

Leichtathletik-Sportfest – Ein Tag voller Spannung, Einsatz und Sonnenschein

Noch am frühen Morgen um halb sieben schien es fraglich, ob das diesjährige Leichtathletik-Sportfest überhaupt würde stattfinden können: Regen prasselte überraschend auf die bereits vorbereiteten Sportanlagen, die Laufbahnen waren nass, die Weitsprunggruben ebenso. Die Entscheidung musste zügig getroffen werden – und war nicht einfach. Wetter-Apps wurden konsultiert, Windrichtungen analysiert, Hoffnungen gesammelt. Bis spätestens halb neun, so die Überlegung, könnte der Wind die Anlagen vielleicht noch ausreichend trocknen. Die Prognose versprach immerhin einen regenfreien Vormittag.

Kurz vor sieben dann die mutige Entscheidung: Das Sportfest findet statt!

Für über 730 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 bedeutete dies: Leichtathletischer Dreikampf mit Sprint, Weitsprung und Ballwurf. Eine organisatorische Meisterleistung wurde damit in Bewegung gesetzt. Auf dem Gelände des Gymnasiums und dem benachbarten FC-Platz wurden insgesamt fünf Weitsprunganlagen, acht Wurfstationen, zwei Sprintbahnen und eine Kugelstoßanlage betrieben. Parallel dazu fand in allen Turnhallen der Hochsprung für die Jahrgangsstufe 10 statt.

Schulsanitäter standen bereit, wurden aber – zum Glück – nicht gebraucht. Für Erfrischungen sorgte engagiert die SMV. Schülerinnen der Jahrgangsstufen 11 und 12 unterstützten an allen Stationen als Helferinnen und Helfer, und das Lehrerkollegium übernahm mit viel Einsatz das Kampfgericht. Das Zusammenspiel aller Beteiligten funktionierte reibungslos – ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und Engagement.

Und dann – fast wie zur Belohnung – kam auch noch die Sonne hervor. Angenehme Temperaturen, leichter Wind, motivierte Kinder, faire Wettbewerbe, beeindruckende sportliche Leistungen: Das Sportfest wurde zu einem rundum gelungenen Tag. Um 12.30 Uhr waren alle Disziplinen abgeschlossen. Die feierliche Ehrung der zwei Schulbesten auf dem Hartplatz bildete den würdigen Abschluss – gerade rechtzeitig, bevor dunkle Wolken erneut aufzogen.

So blieb das Sportfest nicht nur vom Regen verschont, sondern hinterließ bleibende Eindrücke: Freude, Miteinander, Bewegung und Begeisterung – ein echtes Highlight im Schuljahr!

Gratulation und Chapeau den diesjährigen Schulbesten:

Laura Rabl (8d) erreichte 1247 Punkte (75m: 10,7s, Weitsprung: 4,10m, Ballwurf: 27,50m) und Daniel Hudoroschkow (10d) erkämpfte sich unglaubliche 1500 Punkte (100m: 12,6s, Hochsprung: 1,76m, Ballwurf: 45m)

Herzlichen Glückwunsch zu diesen überragenden Leistungen!

Tanja Brautsch

